

# Jahresabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2008

## Inhalt

2	Bilanz
4	Gewinn- und Verlustrechnung
	Anhang
5	Anteilsbesitz
6	Entwicklung des Anlagevermögens
8	Allgemeines
8	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
9	Erläuterungen zur Bilanz
15	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
16	Sonstige Angaben
27	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
28	Bestätigungsvermerk
30	Organe
34	Anschriften und Impressum

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sind auf Basis der €-Werte ermittelt.

## Bilanz der MEDICLIN Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2008

### AKTIVA

		31.12.2008 in €	Vorjahr in Tsd. €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen		2.629	4
<b>II. Sachanlagen</b>			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		47.999	55
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	204.376.536		202.736
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.132.368		0
3. Sonstige Ausleihungen	1.057.504		286
		<b>207.566.408</b>	<b>203.022</b>
		<b>207.617.036</b>	<b>203.081</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	32.746.838		14.053
2. Sonstige Vermögensgegenstände	515.245		912
		<b>33.262.083</b>	<b>14.965</b>
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
		<b>39.164.701</b>	<b>521</b>
		<b>72.426.784</b>	<b>15.486</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		<b>16.885</b>	<b>30</b>
		<b>280.060.705</b>	<b>218.597</b>

**PASSIVA**

		<b>31.12.2008</b> in €	Vorjahr in Tsd. €
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		<b>47.250.000</b>	<b>31.500</b>
<b>II. Kapitalrücklage</b>		<b>128.627.488</b>	<b>105.000</b>
<b>III. Gewinnrücklage</b>			
Gesetzliche Rücklage		<b>2.045.168</b>	<b>2.045</b>
<b>IV. Bilanzgewinn</b>		<b>11.857.546</b>	<b>6.037</b>
		<b>189.780.202</b>	<b>144.582</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Steuerrückstellungen	411.130		639
2. Sonstige Rückstellungen	5.058.370		4.795
		<b>5.469.500</b>	<b>5.434</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Anleihe	250.000		250
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Versicherungen	71.362.978		61.355
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	169.999		57
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.955.239		6.872
5. Sonstige Verbindlichkeiten	72.787		47
		<b>84.811.003</b>	<b>68.581</b>
		<b>280.060.705</b>	<b>218.597</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung der MEDICLIN Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

	01.01. bis 31.12.2008 in €	Vorjahr in Tsd. €
1. Sonstige betriebliche Erträge	224.767	231
<b>Gesamtleistung</b>	<b>224.767</b>	<b>231</b>
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 1.894.545	- 1.916
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 44.889 € (Vorjahr: 40 Tsd. €)	- 86.226	- 104
	<b>- 1.980.771</b>	<b>- 2.020</b>
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 11.441	- 23
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.166.337	- 1.996
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 4.933.782</b>	<b>- 3.808</b>
5. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 19.475.000 € (Vorjahr: 17.115 Tsd. €)	19.475.000	17.115
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 639.813 € (Vorjahr: 465 Tsd. €)	705.791	487
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	- 3.691
8. Abschreibungen auf Forderungen des Umlaufvermögens	- 4.665.000	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 193.203 € (Vorjahr: 206 Tsd. €)	- 4.671.675	- 4.702
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.910.334</b>	<b>5.401</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 88.223	- 1.078
12. Sonstige Steuern	- 1.705	- 1
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>5.820.406</b>	<b>4.322</b>
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	6.037.140	1.715
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b>11.857.546</b>	<b>6.037</b>

## Anhang

### Anteilsbesitz 2008

in €	Jahresergebnis 2008	Eigenkapital gesamt	Beteiligungs- quote in %
Cortex Software GmbH, Offenburg	74.708	233.011	100,000 <sup>2</sup>
Dr. Hoefler-Janker GmbH & Co. Klinik KG, Bonn	315.476	12.227.836	100,000
Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem GmbH & Co. KG, Essen	- 2.418.274	- 3.441.481	100,000 <sup>1</sup>
Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem Verwaltungs GmbH, Essen	- 2.038	27.056	100,000 <sup>1</sup>
KB Krankenhausbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Essen	- 2.842.610	3.365.148	100,000
KB Krankenhausbeteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, Essen	- 661	27.343	100,000
KDC-Krankenhaus-Dienstleistungsgesellschaft Crivitz mbH, Crivitz (Stand 31.12.2007)	9.651	43.954	50,538 <sup>1</sup>
MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz	- 689.020	1.080.389	73,000
Rehabilitationszentrum Gernsbach/Schwarzwald GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	- 4.539.264	- 779.579	94,485 <sup>1</sup>
Kraichgau-Klinik Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	6.711.817	5.361.068	94,485 <sup>1</sup>
Herzzentrum Lahr/Baden GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	1.750.879	- 1.675.673	94,485 <sup>1</sup>
Regina Mobilien-Leasing GmbH, Lahr/Schwarzwald	- 722	27.504	94,485 <sup>1</sup>
Yvonne Mobilien-Leasing GmbH, Offenburg	786	34.342	94,485 <sup>1</sup>
Kraichgau-Klinik Aktiengesellschaft, Bad Rappenau	2.010.129	- 2.229.169	94,485
Reha-Klinik Paracelsus Verwaltungs-GmbH, Lahr/Schwarzwald	- 2.268	11.283	94,485 <sup>1</sup>
MediClin Catering GmbH, Offenburg	82.075	406.502	100,000 <sup>1</sup>
MC Service GmbH, Offenburg	22.744	435.310	100,000 <sup>1</sup>
MediClin Therapie GmbH, Offenburg	- 72.550	25.425	100,000 <sup>1</sup>
MediClin GmbH & Co KG, Offenburg	13.117.331	46.203.090	100,000
MediClin Geschäftsführungs-GmbH, Offenburg	51.573	1.506.301	100,000
MediClin Immobilien Verwaltung GmbH, Offenburg	21.560	179.919	100,000 <sup>1</sup>
MediClin Medizinisches Versorgungszentrum GmbH, Offenburg	- 118.238	444.382	100,000 <sup>1</sup>
MediClin Pflege GmbH, Offenburg	30.934	184.143	100,000 <sup>1</sup>
MediServ GmbH, Essen	- 4.483	20.517	51,000 <sup>1</sup>
Medusplus GmbH, Essen	19.773	45.619	51,000 <sup>1</sup>
MPS Medizinische Personal- und Servicegesellschaft mbH Kettwig, Essen	21.624	136.193	100,000 <sup>1</sup>
MediClin Müritz-Klinikum GmbH, Waren	3.398.203	25.047.827	100,000
Müritz-Klinikum Service GmbH, Waren	35.904	99.585	51,000 <sup>1</sup>
MVZ-Müritz GmbH, Waren	- 806	23.447	100,000 <sup>1</sup>
Reha-Klinik GmbH & Co. KG Soltau, Soltau	2.067.170	5.919.348	100,000
VR-LEASING ABYDOS GmbH & Co. Immobilien KG, Eschborn	- 45.318	- 41.568	44,408 <sup>1,3</sup>
Vitalisklinik Verwaltungs-GmbH, Bad Rappenau	325.511	6.569	94,485 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> indirekte Beteiligung

<sup>2</sup> davon indirekte Beteiligung 62,353 %

<sup>3</sup> einschließlich atypische stille Beteiligung

## Entwicklung des Anlagevermögens der MEDICLIN Aktiengesellschaft

in €	Entwicklung der Anschaffungswerte			
	Stand 01.01.2008	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2008
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	20.431	362	0	20.793
<b>II. Sachanlagen</b>				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	272.174	2.959	0	275.133
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	305.643.495	1.639.827	0	307.283.322
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	2.132.368	0	2.132.368
3. Sonstige Ausleihungen	285.719	771.785	0	1.057.504
	<b>305.929.214</b>	<b>4.543.980</b>	<b>0</b>	<b>310.473.194</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>306.221.819</b>	<b>4.547.301</b>	<b>0</b>	<b>310.769.120</b>

	Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte 31.12.2008	Restbuchwerte 31.12.2007 in Tsd. €
	Stand 01.01.2008	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2008		
	- 16.601	- 1.563	0	- 18.164	2.629	4
	- 217.257	- 9.878	0	- 227.135	47.999	55
	- 102.906.787	0	0	- 102.906.787	204.376.536	202.736
	0	0	0	0	2.132.368	0
	0	0	0	0	1.057.504	286
	- 102.906.787	0	0	- 102.906.787	207.566.408	203.022
	- 103.140.645	- 11.441	0	- 103.152.086	207.617.036	203.081

## Allgemeines

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt unter HRB 42420 eingetragen. Die MEDICLIN Aktiengesellschaft ist oberstes Mutterunternehmen des MediClin-Konzerns. Der Jahresabschluss und der Konzernjahresabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht werden beim elektronischen Bundesanzeiger entsprechend dem „Gesetz über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister (EHUG)“ eingereicht.

Der Jahresabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, ist wie im Vorjahr nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den besonderen Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Fremdwährungsgeschäfte wurden keine getätigt. Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen über die zu erwartende Nutzungsdauer vermindert. Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Bei Wirtschaftsgütern mit einem Wert bis zu 150,00 Euro erfolgt eine sofortige Aufwandsverbuchung. Für geringwertige Wirtschaftsgüter (über 150,00 Euro bis 1.000,00 Euro) erfolgt eine Pflichtabschreibung über fünf Jahre. Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren, aufgrund der nachhaltig zu erwartenden Ertragskraft, beizulegenden Wert angesetzt. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden abzüglich angemessener Wertberichtigung bilanziert. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert oder Barwert angesetzt. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bilanziert. Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und werden mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme bilanziert. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde um die Zwischensumme „Betriebsergebnis“ erweitert.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 wird in der separaten Übersicht dargestellt.

### Finanzanlagen

Beim Zugang zu den Finanzanlagen handelt es sich um ein an das MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH gewährtes Darlehen (2.132 Tsd. Euro), die Anschaffungskosten aus dem Aktienerwerb an der Kraichgau-Klinik AG (688 Tsd. Euro) sowie aus dem Kauf der restlichen Anteile an der Müritz Klinikum GmbH (803 Tsd. Euro). Durch die Teilabtretung eines an die MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH gewährten Darlehens (868 Tsd. Euro zzgl. 5 % Zinsen) an die Stadt Crivitz sowie an den Landkreis Parchim erfolgt ein sukzessiver Anteilsverkauf (149 Tsd. Euro 2008) bis 2014 an der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH.

Des Weiteren beinhalten die Finanzanlagen ein dem Vorstand gewährtes Darlehen (250 Tsd. Euro) sowie die daraus bis zum Bilanzstichtag aufgelaufenen Zinsen (48 Tsd. Euro; Vorjahr: 36 Tsd. Euro). Das Darlehen dient dem Erwerb der von der MediClin AG emittierten Wandelschuldverschreibung. Das Darlehen ist mit 5,0 % p.a. zu verzinsen. Diese Zinsen sowie die Tilgung des Darlehens sind zum Zeitpunkt der Ausübung des Wandlungsrechts oder spätestens bis Februar 2010 fällig.

### Umlaufvermögen

Von den sonstigen Vermögensgegenständen entfallen 493 Tsd. Euro (Vorjahr: 537 Tsd. Euro) auf die abgezinsten Forderungen aus der Auszahlung des restlichen Körperschaftsteuerguthabens, das aufgrund des Wechsels vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren entstanden ist. Nach dem Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Änderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften (SEStEG) waren die Forderungen aus dem Guthaben bereits im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 mit ihrem Barwert zu aktivieren. Die Auszahlung des Körperschaftsteuerguthabens erfolgt über einen Auszahlungszeitraum von 2009 bis 2017. Der Anspruch wurde mit 4,25 % abgezinst. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 429 Tsd. Euro (Vorjahr: 473 Tsd. Euro) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus laufender Verrechnung sowie aus kurzfristigen Darlehensgewährungen und sind innerhalb eines Jahres fällig.

## **Eigenkapital**

### **Gezeichnetes Kapital**

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der MediClin AG hat sich aufgrund der Kapitalerhöhung um 15.750.000 auf 47.250.000 nennwertlose Inhaberaktien erhöht.

### **Genehmigtes Kapital**

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Mai 2005 ermächtigt worden, bis zum 31. Mai 2010 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 50 % des Grundkapitals (Genehmigtes Kapital I und Genehmigtes Kapital II) bzw. um 15.750.000,00 Euro zu erhöhen. Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand einmalig und in vollem Umfang im November 2008 Gebrauch gemacht. Ausgegeben wurden insgesamt 15.750.000 neue auf den Inhaber lautende Stückaktien im Nennwert von 1,00 Euro je Aktie gegen Bareinlage. Von den gesetzlich möglichen und durch den Hauptversammlungsbeschluss genehmigten Bezugsrechtsausschlüssen hat der Vorstand keinen Gebrauch gemacht. Die Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister erfolgte am 8. Dezember 2008.

### Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 13. November 2000 fasste den Beschluss, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 3.150.000,00 Euro bedingt zu erhöhen durch Ausgabe von bis zu 3.150.000 nennwertlosen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien). Das Bedingte Kapital wurde am 1. Dezember 2000 in das Handelsregister der Gesellschaft beim Amtsgericht Frankfurt am Main eingetragen. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie Wandelschuldverschreibungen ausgegeben werden und die Inhaber der Wandelschuldverschreibungen von ihren Wandlungsrechten in Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen. Die Wandelschuldverschreibungen im Nennbetrag von 5,00 Euro je Wandelschuldverschreibung berechtigen zum Erwerb von fünf Stückaktien der Gesellschaft pro Wandelschuldverschreibung. Für den Erwerb einer Aktie ist ein Ausgabebetrag als Barzahlung in Höhe des Betrags zu leisten, um den der Wandlungspreis der Aktien den anteiligen Nennbetrag der umzutauschenden Wandelschuldverschreibung übersteigt. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung des Wandlungsrechts entstehen, am Gewinn teil. Im Geschäftsjahr 2005 wurden 50.000 Wandelschuldverschreibungen ausgegeben. Diese berechtigen nach einer Sperrfrist von zwei Jahren bis 21. Februar 2010 zum Bezug von 250.000 Stückaktien der MediClin AG. Nach § 9 Abs. 2 der Ausgabebedingungen kann das Wandlungsrecht auch durch eigene Anteile anstelle der Ausgabe neuer Anteile erfüllt werden.

### Kapitalrücklage

Der Zugang im Berichtsjahr aufgrund der Kapitalerhöhung stellt sich wie folgt dar:

in Tsd. €		2008
Vortrag aus Erstemission 2000		105.000
Bruttoemissionserlös	39.378	
Erhöhung des gez. Kapitals	– 15.750	
Einstellung in die Kapitalrücklage		23.628
		<b>128.628</b>

## Eigene Aktien

In der Hauptversammlung vom 21. Mai 2008 wurde der Vorstand gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG wiederum ermächtigt, bis zum 20. November 2009 insgesamt bis zu Stück 3.150.000 Aktien der Gesellschaft (10 % des Grundkapitals) mit Zustimmung des Aufsichtsrats zu erwerben.

Mit Zustimmung des Aufsichtsrats können die eigenen Aktien – auch unter Ausschluss des Bezugsrechts – zu einem Preis veräußert werden, der den Börsenkurs der Aktien der Gesellschaft im Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Ferner sollen die erworbenen Aktien dazu verwendet werden können, um Inhabern von Optionsscheinen oder Wandelschuldverschreibungen, die von der Gesellschaft und/oder deren Tochtergesellschaften ausgegeben wurden oder werden, ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Options- oder Wandlungsrechte bzw. nach Erfüllung von Wandlungspflichten zusteht.

Darüber hinaus sollen die erworbenen Aktien im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Unternehmensbeteiligungen Dritten unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre angeboten und auf sie übertragen werden können. Die Gesellschaft wird dadurch in die Lage versetzt, eigene Aktien in diesen Fällen als Gegenleistung anzubieten. Durch diese Ermächtigung wird die notwendige Flexibilität erzielt, um sich bietende Gelegenheiten zum Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Unternehmensbeteiligungen schnell ausnutzen zu können. Der Vorstand berichtet in der jeweils nächsten Hauptversammlung über jede Ausnutzung der Ermächtigung zum Rückerwerb eigener Aktien.

Der Vorstand wird in jedem Einzelfall sorgfältig prüfen, ob er von der Ermächtigung zum Rückerwerb und zur Verwendung eigener Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre Gebrauch machen wird. Eine Ausnutzung dieser Möglichkeit wird nur dann erfolgen, wenn dies nach Einschätzung des Vorstands und des Aufsichtsrats im Interesse der Gesellschaft und damit ihrer Aktionäre liegt und verhältnismäßig ist.

## Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn stellt sich wie folgt dar:

in Tsd. €	2008	2007
Bilanzgewinn 2007	6.037	0
Bilanzgewinn 2006	0	1.715
Gewinnvortrag	6.037	1.715
Jahresüberschuss	5.820	4.322
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>11.857</b>	<b>6.037</b>

In der Hauptversammlung vom 21. Mai 2008 wurde beschlossen, den ausgewiesenen Bilanzgewinn des Jahres 2007 in Höhe von 6.037.140,22 Euro auf neue Rechnung vorzutragen. Unter anderem gegen diesen Beschluss haben drei Aktionäre eine Anfechtungs- bzw. Nichtigkeitsklage erhoben.

## Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen in erster Linie Personalkosten, Kosten der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses, ungewisse Kaufpreisverbindlichkeiten sowie Prozesskostenrückstellungen.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

in Tsd. €	Restlaufzeit			
	Summe	bis 1 Jahr	1 – 5 Jahre	über 5 Jahre
Anleihen	250	0	250	0
Vorjahr	250	0	250	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Versicherungen	71.363	63.707	7.656	0
Vorjahr	61.355	61.355	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	170	170	0	0
Vorjahr	57	57	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.955	12.955	0	0
Vorjahr	6.872	6.872	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	73	73	0	0
Vorjahr	47	47	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>84.811</b>	<b>76.905</b>	<b>7.906</b>	<b>0</b>
Vorjahr	68.581	68.331	250	0

Bei der Anleihe handelt es sich um eine Wandelschuldverschreibung, die mit 2,5 % p. a. zu verzinsen und, soweit sie nicht gewandelt oder erloschen ist, bis spätestens 21. Februar 2010 zurückzuzahlen ist.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Versicherungen betreffen die Finanzierung der von der Gesellschaft eingegangenen Beteiligungen und die damit in Zusammenhang stehenden Darlehensgewährungen in Höhe von 61.355 Tsd. Euro (Vorjahr: 61.355 Tsd. Euro) gegenüber Versicherungsgesellschaften, die selbst Aktionäre bzw. Tochterunternehmen von Aktionären der Gesellschaft sind. Diese Darlehen sind durch Verpfändung von Anteilen an einem verbundenen Unternehmen gesichert. Die Darlehen werden mit 6,9 % p. a. verzinst und haben eine Laufzeit bis zum 31. Juli 2009. Der Zinsaufwand hierfür belief sich im Geschäftsjahr auf 4.233 Tsd. Euro (Vorjahr: 4.233 Tsd. Euro). Gegenüber Kreditinstituten besteht eine Darlehensverbindlichkeit in Höhe von 10.000 Tsd. Euro (Vorjahr: 0 Tsd. Euro), wovon 2.344 Tsd. Euro in 2009 zu tilgen sind. Das Darlehen wird mit 4,09 % verzinst und hat eine Laufzeit bis zum 30. Dezember 2012. Die Zins- und Tilgungsleistungen sind kalendervierteljährlich nachträglich zu leisten, erstmals am 30. März 2009. Bis zum Nachweis der voll werthaltigen Besicherung durch ein Wertgutachten ist ein gleich hohes Guthaben an die darlehensgebende Bank verpfändet. Sobald das Wertgutachten die voll werthaltige Besicherung nachweist, wird das Guthaben freigegeben.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen im Wesentlichen auf Verbindlichkeiten aus laufender Verrechnung sowie auf erhaltene Darlehen.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge der MediClin AG beinhalten in erster Linie Erträge aus Managementleistungen, die sich unverändert gegenüber dem Vorjahr auf 146 Tsd. Euro belaufen, sowie Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von 37 Tsd. Euro (Vorjahr: 1 Tsd. Euro).

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Kosten für die durchgeführte Kapitalerhöhung in Höhe von 1.306 Tsd. Euro sowie Prüfungs- und Beratungskosten (2008: 939 Tsd. Euro; Vorjahr: 771 Tsd. Euro).

Weitere betriebliche Aufwendungen betreffen Druckmedien (2008: 256 Tsd. Euro; Vorjahr: 277 Tsd. Euro), Verwaltungskosten (2008: 235 Tsd. Euro; Vorjahr: 250 Tsd. Euro) Versicherungen (2008: 148 Tsd. Euro; Vorjahr: 133 Tsd. Euro) und sonstige Kosten.

### Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen Teilausschüttungen der Jahresergebnisse 2007 (9,2 Mio. Euro) sowie Vorabausschüttungen auf die Jahresergebnisse 2008 (10,3 Mio. Euro) von Tochterunternehmen.

### Abschreibungen auf Forderungen des Umlaufvermögens

Sie betreffen die Wertberichtigung einer Forderung der MediClin AG gegenüber der Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem GmbH & Co. KG, Essen.

### Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der ausgewiesene Steueraufwand hat sich aufgrund der Neubewertung der Steuererstattungsansprüche aus der Aktivierung des Körperschaftsteuerguthabens nach dem SStEG (22 Tsd. Euro) vermindert. Daneben beinhaltet er die Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2008.

## Sonstige Angaben

### Anzahl der Mitarbeiter

Die Anzahl der Angestellten im Geschäftsjahr betrug durchschnittlich fünf Mitarbeiter (Vorjahr: sieben).

### Unternehmenserwerbe, -verkäufe und Neugründungen

Die MediClin AG hat im Rahmen eines Aktienkaufvertrags zum 1. Januar 2008 mit 75,58 % die Aktienmehrheit an der Kraichgau-Klinik AG, Bad Rappenau, mit den dazugehörenden Einrichtungen in Baden-Württemberg und Hessen erworben. Während des Jahres 2008 wurden weitere Aktien mit einem Anteil von 18,905 % erworben. Die MediClin AG hält somit zum 31. Dezember 2008 einen Aktienanteil von 94,485 % an der Kraichgau-Klinik AG. Die Kraichgau-Klinik AG betreibt das Herzzentrum Lahr/Baden, das Rehabilitationszentrum Gernsbach/Schwarzwald, die Kraichgau-Klinik Bad Rappenau sowie die Vitalisklinik Bad Hersfeld. Der Geschäftsbetrieb der Vitalisklinik Bad Hersfeld wurde in 2008 veräußert. Insgesamt beschäftigt die Kraichgau-Gruppe 2008 rund 700 Mitarbeiter bzw. ca. 500 Vollzeitkräfte und hatte einen Umsatz in Höhe von 51,7 Mio. Euro erwirtschaftet.

### Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft hat gegenüber dem Erwerber und Vermieter der in 1999 und 2002 veräußerten und zurückgemieteten Immobilien eine Bürgschaft auf Zahlung des Mietzinses zuzüglich der Betriebskosten abgegeben. Der Mietzins im Geschäftsjahr betrug – ungekürzt – rund 39,2 Mio. Euro. Die Mietverträge sind bis zum Jahr 2027 abgeschlossen. Die Verträge sehen eine jährliche Mietanpassung in Höhe der Veränderung des Verbraucherpreisindex für Deutschland – maximal 2,0 % p. a. – vor. Für die Jahre 2005 bis 2007 wurden für zehn der angemieteten Immobilien durch den Leasinggeber Mietschlüsse von rund 7 Mio. Euro p. a. gewährt, sodass sich für die Jahre 2005 bis 2007 der Mietaufwand entsprechend verringert hat. Aufgrund der vereinbarten performanceabhängigen Mietminderungen in Höhe von 21 Mio. Euro besteht eine Mietzahlungspflicht, falls bestimmte wirtschaftliche Erfolgsparameter erreicht werden. Der potenziell maximale Mietzahlungsbetrag ist dabei auf das Mietsenkungsvolumen begrenzt. Für das Geschäftsjahr 2008 wurde wieder der ungekürzte Mietzins gezahlt.

Im Zusammenhang mit der Leasingvereinbarung zwischen dem Rehabilitationszentrum Gernsbach und dem Leasinggeber, der VR-LEASING ABYDOS GmbH & Co Immobilien KG, hat die MediClin AG eine Vertragseintrittserklärung abgegeben, in der sie sich verpflichtet, in den Leasingvertrag einzutreten, wenn in den Vermögensverhältnissen des Leasingnehmers (Rehabilitationszentrum Gernsbach) eine so wesentliche Verschlechterung eintritt, durch die die Erfüllung des Vertrags gefährdet wird.

Im Rahmen des Erwerbs der Müritz-Klinikum GmbH hat die MediClin AG dem Verkäufer die Fortführung garantiert. Daneben wurde dem Verkäufer vertraglich zugesagt, im Rahmen von Investitionsvorhaben 10 Mio. Euro durch Erhöhung des Eigenkapitals der Tochtergesellschaft Müritz-Klinikum GmbH zu tragen. Das Eigenkapital der Tochtergesellschaft ist in 2002 um 6 Mio. Euro erhöht worden. Das Investitionsvorhaben wurde 2008 abgeschlossen.

Aus der Begebung einer Wandelschuldverschreibung besteht die Pflicht – falls das Optionsrecht in Anspruch genommen wird –, bis längstens zum 21. Februar 2010 bis zu 250.000 Stammaktien zu einem Preis von 1,88 Euro je Aktie zu liefern. Hierfür steht bedingtes Kapital zur Verfügung.

Die Verpflichtung aus der Verzinsung der Wandelschuldverschreibung beträgt 6 Tsd. Euro p. a. (Zinssatz 2,5 % p. a.).

## Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2008 folgende Mitglieder an:

**Günter Schlatter** (Vorsitzender), Köln

Vorsitzender des Vorstands i. R. der Provinzial Rheinland Versicherung AG, Düsseldorf

Aufsichtsratsmandate:

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- Litos Immobilien AG, München

Mitglied des Aufsichtsrats

- DIC Deutsche Immobilien Chancen AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main
- IVG Institutional Funds GmbH, Wiesbaden

**Hans Hilpert**<sup>1</sup> (stellvertretender Vorsitzender), Kirkel

Sporttherapeut, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Blieskastel

**Michael Bock**, Düsseldorf

Mitglied des Vorstands der Provinzial Rheinland Versicherung AG

Aufsichtsratsmandate:

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- Avenue des Arts 35 S.A., Brüssel

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

- KDV Kapitalbeteiligungsgesellschaft der Deutschen Versicherungswirtschaft AG, Berlin

Mitglied des Aufsichtsrats

- DIC Asset AG, Frankfurt am Main
- DIC Capital Partners Beteiligungs GmbH, München
- DIC Capital Partners Verwaltungs GmbH, München
- GRR AG, Erlangen
- Litos Immobilien AG, München
- MUK Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH, Köln

<sup>1</sup> Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

**Dr. Daniel von Borries**, München

Mitglied des Vorstands der ERGO Versicherungsgruppe AG

Aufsichtsratsmandate:

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- KarstadtQuelle Versicherungs AG, Nürnberg
- KarstadtQuelle Lebensversicherungs AG, Nürnberg
- KarstadtQuelle Krankenversicherungs AG, Nürnberg
- Vorsorge Lebensversicherung AG, Hilden

Mitglied des Aufsichtsrats

- GFKL Financial Services AG, Essen (bis Januar 2008)
- KarstadtQuelle Bank AG, Neu-Isenburg (bis Januar 2009)
- MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München
- VICTORIA Volksbanken AG, Wien (bis März 2008)
- Österreichische Volksbanken AG, Wien (bis Mai 2008)

**Gerd Dielmann**<sup>1</sup>, Berlin

Gewerkschaftssekretär bei der Bundesverwaltung von ver.di

**Prof. Dr. Erich Donauer**<sup>1</sup>, Plau am See

Ärztlicher Direktor, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Krankenhaus Plau am See

**Walburga Erichsmeier**<sup>1</sup>, Blomberg

Medizinisch-technische Assistentin der MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Horn-Bad Meinberg

**Carsten Heise**, Neuss

Rechtsanwalt und Geschäftsführer der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e. V.

Mitglied des Beirats

- Institut für Vermögensaufbau (IVA) AG, München

Mitglied des Gläubigerausschusses

- WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- WCM Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main
- WCM Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, Frankfurt am Main
- WAPME Systems AG, Düsseldorf

<sup>1</sup> Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmervertreter

**Dr. Jochen Messemer**, Köln

Mitglied des Vorstands der ERGO-Versicherungsgruppe AG

Mitglied des Vorstands der ERGO International AG

Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmandate:

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- Storebrand Helseforsikring AS, Oslo
- ArztPartner almeda AG, München
- MedWell Gesundheits-AG, Köln

Vorsitzender des Verwaltungsrats

- DKV Belgium, Brüssel
- DKV Luxembourg S.A., Luxemburg
- DKV Globality S.A., Luxemburg

Mitglied des Beirats

- MEDCOM ARZTRECHNUNGS-SERVICE GMBH, Köln

Mitglied des Verwaltungsrats

- DKV Seguros y Reaseguros S.A. E., Saragossa
- ERGO Generales Seguros y Reaseguros, S.A., Madrid
- ERGO Vida S.A., Saragossa
- Union Medica la Fuencisla S.A. Compania de Seguros, Saragossa
- ERGO Italia S.p.A., Mailand

**Klaus Müller**<sup>1</sup>, Oberthal

Sport- und Freizeittherapeut, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung St. Wendel

**Udo Rein**<sup>1</sup>, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt und Geschäftsführer Marburger Bund Landesverband Hessen, Frankfurt am Main

**Dr. Hans Rossels**, Kall

Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses Mechernich, Mechernich

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH, Olpe
- Marienhospital Brühl GmbH, Brühl

Mitglied des Aufsichtsrats

- Katholische Kranken- und Altenhilfe Rhein-Sieg gGmbH, Troisdorf

Mitglied des Verwaltungsrats

- Deutsche Krankenhausverlagsgesellschaft (DKVG), Düsseldorf

<sup>1</sup> Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmervertreter

## Ausschüsse des Aufsichtsrats

### Präsidialausschuss

Günter Schlatter (Vorsitz)  
Gerd Dielmann  
Hans Hilpert  
Dr. Jochen Messemer

### Prüfungsausschuss

Dr. Daniel von Borries (Vorsitz)  
Michael Bock  
Prof. Dr. Erich Donauer  
Walburga Erichsmeier  
Carsten Heise  
Klaus Müller

### Vermittlungsausschuss gemäß § 27 MitbestG

Günter Schlatter (Vorsitz)  
Hans Hilpert  
Dr. Jochen Messemer  
Udo Rein

### Nominierungsausschuss

Günter Schlatter  
Carsten Heise  
Dr. Hans Rossels

## Beirat

Der Beirat der MediClin beschäftigt sich mit Fragen zur Entwicklung im Gesundheitswesen, insbesondere im Hinblick auf die zukünftige gesundheitspolitische und wirtschaftliche Ausgestaltung der medizinischen Versorgung in Akuthäusern und Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation.

Der Beirat wurde am 24. Oktober 2008 vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats für die Dauer von zwei Jahren wiederbestellt.

**Dr. Jörg W. Knorn** (Vorsitzender)

**Dr. Andreas Tecklenburg** (Sprecher des Beirats), Vizepräsident und Vorstand Ressort Krankenversorgung der Medizinischen Hochschule Hannover

**Prof. Dr. Axel Ekkernkamp**, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer des Unfallkrankenhauses Berlin

**Irmtraut Gürkan**, Kaufmännische Direktorin des Universitätsklinikums Heidelberg

**Dr. Brigitte Mohn**, Vorsitzende des Vorstands der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe

**Prof. Dr. Günter Neubauer**, Leiter des Instituts für Gesundheitsökonomik, Universität der Bundeswehr, München

## Vorstand

Vorstände der MEDICLIN Aktiengesellschaft im Geschäftsjahr 2008 waren:

**Dr. Ulrich Wandschneider**, Vorsitzender des Vorstands, Hamburg

**Frank Abele**, Vorstand Finanzen, Gerlingen

## Organbezüge

Die Vergütung des Vorstands belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 1.572 Tsd. Euro (Vorjahr 1.446 Tsd. Euro), für den Aufsichtsrat auf 83 Tsd. Euro (Vorjahr: 83 Tsd. Euro) und für den Beirat auf 65 Tsd. Euro (Vorjahr: 70 Tsd. Euro). Der Ausweis der Aufsichtsrats- und Beiratsvergütung erfolgt ohne Umsatzsteuer. Weiter ist einem Vorstand ein Optionsrecht aus der Begebung einer Wandelschuldverschreibung eingeräumt, bis längstens zum 21. Februar 2010 bis zu 250.000 Stammaktien zu einem Preis von 1,88 Euro je Aktie (davon Barzahlung 0,88 Euro) zu erwerben. Der beizulegende Zeitwert des Optionsrechts zum Zeitpunkt der Gewährung betrug 47.500 Euro. Zum Erwerb der Wandelschuldverschreibung wurde dem Vorstand ein Darlehen in Höhe von 250 Tsd. Euro gewährt. Einzelheiten hierzu sind unter den Finanzanlagen erläutert.

Die Angaben nach § 285 Satz 1 Nr. 9a Satz 5–9 HGB sowie weitere Angaben zu den Organbezügen und -krediten von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats, die Struktur der Vergütungssysteme sowie die individualisierten Bezüge werden im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft im Vergütungsbericht dargestellt.

## Beteiligungen an der MEDICLIN Aktiengesellschaft, die ihr nach § 21 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) mitgeteilt worden sind

Die Julius Baer Internationals Equity Fund, New York, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 18. Juni 2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG, Frankfurt, Deutschland, ISIN: DE0006595101, WKN: 659510 am 18. April 2007 durch Aktien die Schwelle von 5 % der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 5,03 % (das entspricht 1.582.979 Stimmrechten) beträgt.

Am 24. Juni 2008 teilte uns Artio Global Management LLC (vormals Julius Baer Investment Management LLC), New York, USA, mit, dass ihre uns am 20. April 2007 zugegangene Meldung gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, von uns am 26. April 2007 veröffentlicht, wie folgt lauten muss: Der Stimmrechtsanteil der Artio Global Management LLC (vormals Julius Baer Investment Management LLC), New York, USA, an der MediClin AG hat am 18. April 2007 die Schwelle von 5 % überschritten und betrug zu diesem Tag 5,03 % (entspricht: 1.582.979

Aktien) in Bezug auf die Gesamtmenge der Stimmrechte. Die Stimmrechte sind der Artio Global Management LLC (vormals Julius Baer Investment Management LLC), New York, USA, vollständig im Umfang von 5,03 % (entspricht: 1.582.979 Aktien) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen. Von Julius Baer International Equity Fund, New York, USA, dessen Stimmrechtsanteile an der MediClin AG 3 % oder mehr beträgt, wurden dabei Stimmrechte zugerechnet.

Am 24. Juni 2008 teilte uns Artio Global Investors Inc., New York, USA, (vormals Julius Baer Americas Inc.) mit, dass ihre uns am 20. April 2007 zugegangene Meldung gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, von uns am 26. April 2007 veröffentlicht, wie folgt lauten muss: Der Stimmrechtsanteil der Artio Global Investors Inc., New York, USA, (vormals Julius Baer Americas Inc.) an der MediClin AG hat am 18. April 2007 die Schwelle von 5 % überschritten und betrug zu diesem Tag 5,03 % (entspricht: 1.582.979 Aktien) in Bezug auf die Gesamtmenge der Stimmrechte. Die Stimmrechte sind der Artio Global Investors Inc., New York, USA, (vormals Julius Baer Americas Inc.) vollständig im Umfang von 5,03 % (entspricht: 1.582.979 Aktien) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen. Von Julius Baer International Equity Fund, New York, USA, dessen Stimmrechtsanteile an der MediClin AG 3 % oder mehr beträgt, wurden dabei Stimmrechte zugerechnet.

Die Artio Global Holdings LLC, New York, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 3. Juli 2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG, Frankfurt, Deutschland, am 27. Juni 2008 durch Aktien die Schwelle von 3 % und 5 % der Stimmrechte überschritten hat und zu diesem Tag 5,82 % (das entspricht 1.832.860 Stimmrechten) betrug. Uns wurde zudem mitgeteilt, dass der Artio Global Holdings LLC, New York, USA, die Stimmrechte vollständig im Umfang von 5,82 % (das entspricht 1.832.860 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der MediClin AG 3 % oder mehr beträgt, werden dabei unter anderem Stimmrechte zugerechnet: Julius Baer International Equity Fund, New York, USA.

Am 7. Juli 2008 teilte uns Julius Bär Holding AG, Zürich, Schweiz, mit, dass ihre uns am 23. April 2007 zugegangene Meldung gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, von uns am 26. April 2007 veröffentlicht, wie folgt lauten muss: Der Stimmrechtsanteil der Julius Bär Holding AG, Zürich, Schweiz, an der MediClin AG hat am 18. April 2007 die Schwelle von 5 % überschritten und betrug zu diesem Tag 5,03 % (entspricht: 1.582.979 Aktien) in Bezug auf die Gesamtmenge der Stimmrechte. Die Stimmrechte sind der Julius Bär Holding AG, Zürich, Schweiz, vollständig im Umfang von 5,03 % (entspricht: 1.582.979 Aktien) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen. Von Julius Baer International Equity Fund, New York, USA, dessen Stimmrechtsanteile an der MediClin AG 3 % oder mehr beträgt, wurden dabei Stimmrechte zugerechnet.

Am 7. Juli 2008 wurde uns gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG mitgeteilt, dass die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München, München, Deutschland, am 4. Juli 2008 die Schwelle von 30 % der Stimmrechte an der MediClin AG überschritten hat und nunmehr über 30,0004 % (entspricht: 9.450.139 Aktien) der Stimmrechte verfügt. Darin enthalten sind 30,0004 % (entspricht: 9.450.139 Aktien) der Stimmrechte von der ERGO Versicherungsgruppe AG, Düsseldorf, Deutschland, und der DKV Deutsche

Krankenversicherung Aktiengesellschaft, Köln, Deutschland, die der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München, München, Deutschland, nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet werden. Gemäß § 24 WpHG wurde uns gleichzeitig im Namen der ERGO Versicherungsgruppe AG, Düsseldorf, Deutschland, nach §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG mitgeteilt, dass diese Gesellschaft am 4. Juli 2008 die Schwelle von 30 % der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr über 30,0004 % (entspricht: 9.450.139 Aktien) der Stimmrechte verfügt. Darin enthalten sind 11,87 % (entspricht: 3.740.500 Aktien) Stimmrechte, die ihr nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG von der DKV Deutsche Krankenversicherung Aktiengesellschaft, Köln, Deutschland, zugerechnet werden.

Am 13. August 2008 hat uns Julius Bär Holding AG, Zürich, Schweiz, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG am 6. August 2008 die Schwellen von 5 % und 3 % unterschritten hat und zu diesem Tag 0 % betrug (das entspricht 0 Stimmrechten) in Bezug auf die Gesamtmenge der Stimmrechte.

Am 13. August 2008 hat uns Artio Global Investors Inc. (vormals Julius Baer Americas Inc.) gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG am 6. August 2008 die Schwellen von 5 % und 3 % unterschritten hat und zu diesem Tag 0 % betrug (das entspricht 0 Stimmrechten) in Bezug auf die Gesamtmenge der Stimmrechte.

Am 13. August 2008 hat uns Artio Global Holdings LLC, New York, USA, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG am 6. August 2008 die Schwellen von 5 % und 3 % unterschritten hat und zu diesem Tag 0 % betrug (das entspricht 0 Stimmrechten) in Bezug auf die Gesamtmenge der Stimmrechte.

Am 13. August 2008 hat uns Artio Global Management LLC (vormals Julius Baer Investment Management LLC), New York, USA, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG am 6. August 2008 die Schwellen von 5 % und 3 % unterschritten hat und zu diesem Tag 0 % betrug (das entspricht 0 Stimmrechten) in Bezug auf die Gesamtmenge der Stimmrechte.

Am 13. August 2008 hat uns Julius Baer International Equity Fund, New York, USA, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG am 6. August 2008 die Schwellen von 5 % und 3 % unterschritten hat und zu diesem Tag 0 % betrug (das entspricht 0 Stimmrechten) in Bezug auf die Gesamtmenge der Stimmrechte.

Die Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG Versicherung der Sparkassen, Düsseldorf, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 26. November 2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG, Frankfurt, Deutschland, ISIN: DE0006595101, WKN: 659510 am 24. November 2008 durch Aktien die Schwelle von 20 % der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 21,43 % (das entspricht 6.749.597 Stimmrechten) beträgt. Davon sind ihr 5,30 % der Stimmrechte (das entspricht 1.670.000 Stimmrechten) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die Prolog Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland, zuzurechnen.

Die Prolog Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 1. Dezember 2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG, Frankfurt, Deutschland, ISIN: DE0006595101, WKN: 659510 am 24. November 2008 durch Aktien die Schwelle von 3 % und 5 % der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 5,30 % (das entspricht 1.670.000 Stimmrechten) beträgt.

Die Prolog Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 2. Dezember 2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG, Frankfurt, Deutschland, ISIN: DE0006595101, WKN: 659510 am 27. November 2008 durch Aktien die Schwelle von 10 % der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 11,02 % (das entspricht 3.470.000 Stimmrechten) beträgt.

Die Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG Versicherung der Sparkassen, Düsseldorf, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 4. Dezember 2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG, Frankfurt, Deutschland, ISIN: DE0006595101, WKN: 659510 am 27. November 2008 durch Aktien die Schwelle von 25 % der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 27,14 % (das entspricht 8.549.597 Stimmrechten) beträgt. Davon sind ihr 11,02 % der Stimmrechte (das entspricht 3.470.000 Stimmrechten) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die Prolog Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland zuzurechnen.

Die Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein-Falkenstein, Deutschland, hat uns am 16. Dezember 2008 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG am 11. Dezember 2008 die Schwellen von 3 %, 5 % und 10 % überschritten hat und ihr Stimmrechtsanteil zu diesem Tag 10,57 % (das entspricht 4.993.020 Stimmrechten) beträgt. Davon sind der Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein-Falkenstein, Deutschland, 4,81 % (das entspricht 2.275.000 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen.

Die Asklepios Kliniken GmbH, Hamburg, Deutschland, hat uns am 16. Dezember 2008 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG am 11. Dezember 2008 die Schwellen von 3 %, 5 % und 10 % überschritten hat und ihr Stimmrechtsanteil zu diesem Tag 10,57 % (das entspricht 4.993.020 Stimmrechten) beträgt. Davon sind der Asklepios Kliniken GmbH, Hamburg, Deutschland, 5,75 % (das entspricht 2.718.020 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und die weiteren 4,81 % (das entspricht 2.275.000 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen. Die der Asklepios Kliniken GmbH, Hamburg, Deutschland, nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechneten Stimmrechte werden dabei über das folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der MediClin AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein-Falkenstein, Deutschland.

Dr. Bernard gr. Broermann, Deutschland, hat uns am 16. Dezember 2008 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der MediClin AG am 11. Dezember 2008 die Schwellen von 3 %, 5 % und 10 % überschritten hat und sein Stimmrechtsanteil zu diesem Tag 10,57 % (das entspricht 4.993.020 Stimmrechten) beträgt. Davon sind Dr. Bernard gr. Broermann, Deutschland, 5,75 % (das entspricht 2.718.020 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und die weiteren 4,81 % (das entspricht 2.275.000 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen. Die Dr. Bernard gr. Broermann, Deutschland, nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechneten Stimmrechte werden dabei über das folgende von ihm kontrollierte Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der MediClin AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein-Falkenstein, Deutschland, und Asklepios Kliniken GmbH, Hamburg, Deutschland.

Die Prolog Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG, Frankfurt am Main, Deutschland, am 23. Dezember 2008 die Schwellen von 10 %, 5 % und 3 % unterschritten hat und ihr Stimmrechtsanteil zu diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt.

Die DekafundMaster Investmentgesellschaft mbH, Frankfurt, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MediClin AG, Frankfurt, Deutschland, ISIN: DE0006595101, WKN: 659510 am 23. Dezember 2008 durch Aktien die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 29,3003 % (das entspricht 13.844.397 Stimmrechten) beträgt. 29,3003 % der Stimmrechte (das entspricht 13.844.397 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG von der Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG Versicherung der Sparkassen zuzurechnen.

## Directors' Dealings

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind nach § 15a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) gesetzlich verpflichtet, den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren der MEDICLIN Aktiengesellschaft offenzulegen, soweit der Wert, der von dem Mitglied und ihm nahestehenden Personen innerhalb eines Kalenderjahres getätigten Geschäfte die Summe von 5.000 Euro erreicht oder übersteigt.

Im Geschäftsjahr 2008 wurde folgende Transaktion gemeldet:

Datum:	1. Dezember 2008
Meldepflichtiger:	Günter Schlatter
Funktion:	Vorsitzender des Aufsichtsrats
Wertpapier/Finanzinstrument:	MediClin-Aktien
Geschäftsart:	Kauf (Ausübung von Bezugsrechten aus Kapitalerhöhung)
Kurs/Preis je Aktie:	2,50 EUR
Stückzahl:	18.250
Gesamtvolumen:	45.625 EUR
Ort:	außerbörslich

Der Gesamtbesitz aller Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder an Aktien der MediClin AG betrug zum 31. Dezember 2008 weniger als 1 % der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.

## Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG

Die Entsprechenserklärung der MEDICLIN Aktiengesellschaft nach § 161 AktG wurde und wird den Aktionären immer in der aktuellen Fassung auf den Internetseiten der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

## Honorar des Abschlussprüfers

Für Abschlussprüfungstätigkeiten und sonstige Leistungen wurden im Geschäftsjahr an die bestellte und beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgende als Aufwand erfasste Honorare geleistet:

in Tsd. €	2008	2007
Abschlussprüfung	116	116
Sonstige Bestätigungs- oder Bewertungsleistungen	0	0
Steuerberatungsleistungen	0	0
Sonstige Leistungen	88	3
<b>Summe</b>	<b>204</b>	<b>119</b>

## Gewinnverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2008 in Höhe von 11.857.545,76 Euro

- einen Teilbetrag von 2.362.500,00 Euro zur Zahlung einer Dividende von 5 Cent pro Aktie auf die insgesamt 47.250.000 dividendenberechtigten Aktien zu verwenden;
- den verbleibenden Teilbetrag von 9.495.045,76 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Frankfurt am Main, 3. März 2009



Dr. Ulrich Wandschneider



Frank Abele

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der MEDICLIN Aktiengesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der MEDICLIN Aktiengesellschaft beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 3. März 2009



Dr. Ulrich Wandschneider



Frank Abele

## Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Freiburg, den 6. März 2009

BDO Deutsche Warentreuhand AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Preis)  
Wirtschaftsprüfer

(ppa. Sackmann)  
Wirtschaftsprüferin

## Organe

### Vorstand

**Dr. Ulrich Wandschneider**

Vorsitzender des Vorstands

**Frank Abele**

Vorstand Finanzen

### Aufsichtsrat

**Günter Schlatter**

Vorsitzender

Vorsitzender des Vorstands i. R. der Provinzial Rheinland Versicherung AG

**Hans Hilpert<sup>1</sup>**

stellvertretender Vorsitzender

Sporttherapeut, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Blieskastel

**Michael Bock**

Mitglied des Vorstands der Provinzial Rheinland Versicherung AG

**Dr. Daniel von Borries**

Mitglied des Vorstands der ERGO Versicherungsgruppe AG

**Gerd Dielmann<sup>1</sup>**

Gewerkschaftssekretär bei der Bundesverwaltung von ver.di

**Prof. Dr. Erich Donauer<sup>1</sup>**

Ärztlicher Direktor, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Krankenhaus Plau am See

**Walburga Erichsmeier<sup>1</sup>**

Medizinisch-technische Assistentin, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Horn-Bad Meinberg

**Carsten Heise**

Rechtsanwalt und Geschäftsführer der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.

<sup>1</sup> Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

**Dr. Jochen Messemer**

Mitglied des Vorstands der ERGO-Versicherungsgruppe AG  
Mitglied des Vorstands der ERGO International AG

**Klaus Müller<sup>1</sup>**

Sport- und Freizeittherapeut, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung St. Wendel

**Udo Rein<sup>1</sup>**

Rechtsanwalt und Geschäftsführer Marburger Bund, Landesverband Hessen

**Dr. Hans Rossels**

Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses Mechernich

**Ausschüsse des Aufsichtsrats**

**Präsidialausschuss**

Günter Schlatter (Vorsitz)  
Gerd Dielmann  
Hans Hilpert  
Dr. Jochen Messemer

**Prüfungsausschuss**

Dr. Daniel von Borries (Vorsitz)  
Michael Bock  
Prof. Dr. Erich Donauer  
Walburga Erichsmeier  
Carsten Heise  
Klaus Müller

**Vermittlungsausschuss  
gemäß § 27 MitbestG**

Günter Schlatter (Vorsitz)  
Hans Hilpert  
Dr. Jochen Messemer  
Udo Rein

**Nominierungsausschuss**

Günter Schlatter  
Carsten Heise  
Dr. Hans Rossels

**Beirat**

**Dr. Jörg W. Knorn**

Vorsitzender

**Dr. Andreas Tecklenburg** (Sprecher des Beirats)

Vizepräsident und Vorstand Ressort Krankenversorgung der Medizinischen Hochschule Hannover

**Prof. Dr. Axel Ekkernkamp**

Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer des Unfallkrankenhauses Berlin

<sup>1</sup> Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

**Irmtraut Gürkan**

Kaufmännische Direktorin des Universitätsklinikums Heidelberg

**Dr. Brigitte Mohn**

Vorsitzende des Vorstands der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe

**Prof. Dr. Günter Neubauer**

Leiter des Instituts für Gesundheitsökonomik, Universität der Bundeswehr, München

Der Beirat wurde am 24. Oktober 2008 vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats für die Dauer von zwei Jahren wiederbestellt.

**Mitglieder der Geschäftsführung  
von verbundenen Unternehmen**

**Dr. Ulrich Wandschneider**

MediClin Geschäftsführungs-GmbH  
MediClin Pflege GmbH (bis 18. März 2008)  
MediClin Medizinisches Versorgungszentrum GmbH  
MediClin Therapie GmbH (bis 8. Mai 2008)  
Regina Mobilien-Leasing GmbH (ab 8. Februar 2008)  
Yvonne Mobilien-Leasing GmbH (ab 20. Februar 2008)  
Kraichgau-Klinik Aktiengesellschaft (ab 14. Januar 2008)  
Reha-Klinik Paracelsus Verwaltungs-GmbH (ab 8. Februar 2008)

**Frank Abele**

MediClin Geschäftsführungs-GmbH  
MC Service GmbH  
Cortex Software GmbH  
MediClin Medizinisches Versorgungszentrum GmbH (bis 8. April 2008)  
MediClin Catering GmbH  
Regina Mobilien-Leasing GmbH (ab 8. Februar 2008)  
Yvonne Mobilien-Leasing GmbH (ab 20. Februar 2008)  
Kraichgau-Klinik Aktiengesellschaft (ab 14. Januar 2008)  
Reha-Klinik Paracelsus Verwaltungs-GmbH (ab 8. Februar 2008)

**Mario Biewers**

MediClin Immobilien Verwaltung GmbH

**Uwe Hektor**

MediClin Catering GmbH

**Frank Horn**

MediClin Geschäftsführungs-GmbH

MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH (bis 10. November 2008)

MediClin Müritzklinikum GmbH

MediClin Müritzklinikum Service GmbH

MVZ-Müritz GmbH

**Irmgard Raschka-Halberstadt**

MediClin Geschäftsführungs-GmbH (bis 30. November 2008)

**Christian Röhrl** (bis 24. September 2008)

MPS Medizinische Personal- und Servicegesellschaft mbH Kettwig

KB Krankenhausbeteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH

MediClin Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem

Verwaltungsgesellschaft mbH

**Dirk Schmitz**

MediClin Geschäftsführungs-GmbH

MPS Medizinische Personal- und Servicegesellschaft mbH Kettwig (ab 24. September 2008)

KB Krankenhausbeteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH (ab 24. September 2008)

MediClin Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem

Verwaltungsgesellschaft mbH (ab 24. September 2008)

**Daniel Schote**

MediClin Pflege GmbH (ab 18. März 2008)

**Bernd Schulz**

MediClin Catering GmbH

MediClin Immobilien Verwaltung GmbH

MediClin Therapie GmbH (ab 8. Mai 2008)

**Dr. Daniel Schütze**

Vitalisklinik Verwaltungs-GmbH (ab 11. Februar 2008)

**Hermann Steppe**

Cortex Software GmbH

**Dr. Hans-Heinrich Uhlmann**

MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH

## Anschriften und Impressum

### **MEDICLIN Aktiengesellschaft**

Westhafenplatz 1  
60327 Frankfurt am Main

### **MediClin Geschäftsführungs-GmbH**

Okenstraße 27  
77652 Offenburg  
Telefon + 49(0)781/488-0  
Telefax + 49(0)781/488-133  
E-Mail [info@mediclin.de](mailto:info@mediclin.de)  
[www.mediclin.de](http://www.mediclin.de)

### **Public Relations**

Gabriele Eberle  
Telefon + 49(0)781/488-180  
Telefax + 49(0)781/488-184  
E-Mail [gabriele.eberle@mediclin.de](mailto:gabriele.eberle@mediclin.de)

### **Investor Relations**

Alexandra Mühr  
Telefon + 49(0)781/488-189  
Telefax + 49(0)781/488-184  
E-Mail [alexandra.muehr@mediclin.de](mailto:alexandra.muehr@mediclin.de)

© 2009

Herausgeber:  
MEDICLIN Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Konzept und Design  
Designerwerk/Janine Weise, Frankfurt am Main

Beratung und Mediengestaltung  
medienhaus:frankfurt GmbH, Frankfurt am Main



[www.mediclin.de](http://www.mediclin.de)

**Prävention | Akut | Reha | Pflege**